



"Einblicke in das Carbon Management"



Dennis Krämer
Senior Advisor Carbon Management
DECHEMA Gesellschaft für Chemische
Technik und Biotechnologie e.V.

05.11.2024 © DIN DKE

Carbon Management Notwendigkeit und Herausforderungen

Dennis Krämer, Berlin, 05.11.2024

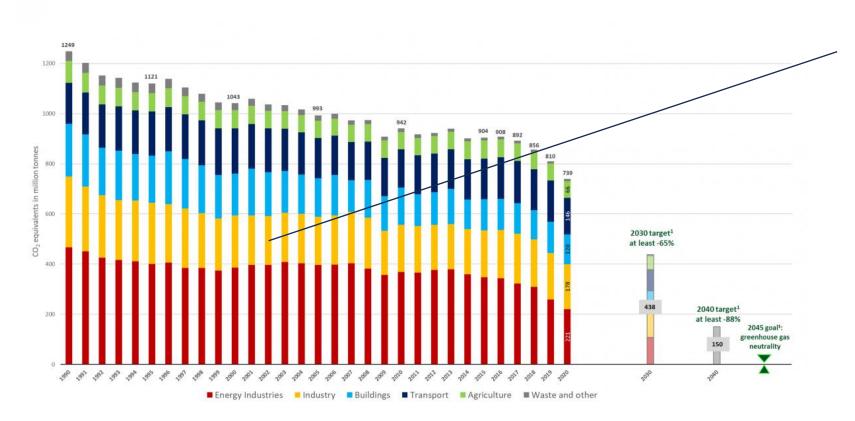


Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) Treibhausgasneutralität bis 2045

Greenhouse gas emission trends in Germany by sector 1990-2020

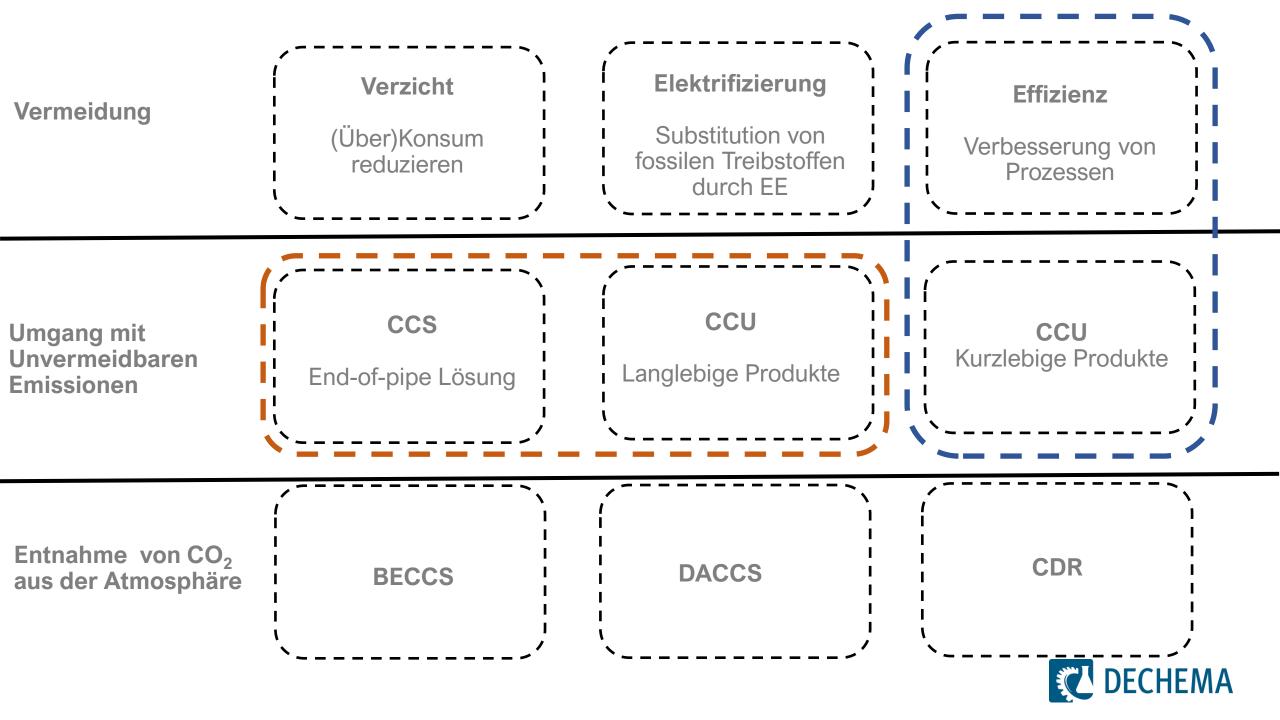
Data: UBA 2021 (2020 data preliminary).



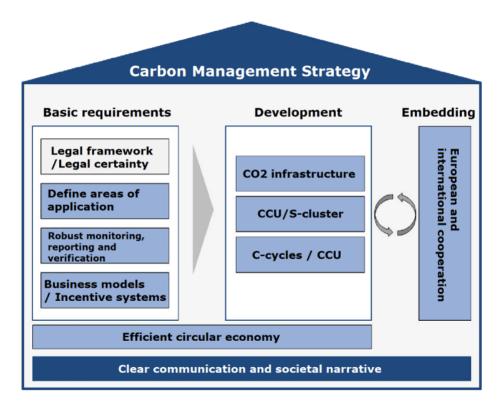


Der Industriesektor ist der zweitgrößte Treibhausgasemittent in Deutschland.





CMS des BMWK



Quelle: BMWK

Klare Ziele für den Einsatz von Kohlenstoffmanagement

Identifizierung der Sektoren, in denen das Kohlenstoffmanagement Vorrang haben muss

Einbindung und Beteiligung der Zivilgesellschaft

Priorisierung von gemeinsam genutzter CO₂-Infrastruktur, um gemeinsame Klimavorteile zu gewährleisten

Proaktives Engagement mit der internationalen Gemeinschaft beim Kohlenstoffmanagement



Chemie

THG-Emissionen im Industrie-Sektor (D)

- ca. 20 % der industriellen THG-Emissionen gehen auf die chemische Industrie zurück
 - → davon ca. 60 % durch Energieerzeugung und 40 % durch chemische Reaktionen verursacht

Herausforderung d. chem. Industrie

- viele Produktionsprozesse sehr energieintensiv (Wärme und Strom)
- Kohlenstoff ist essenziell als Rohstoff für die organische Chemie)
- Herausforderung für "Scope-3-Emissionen"

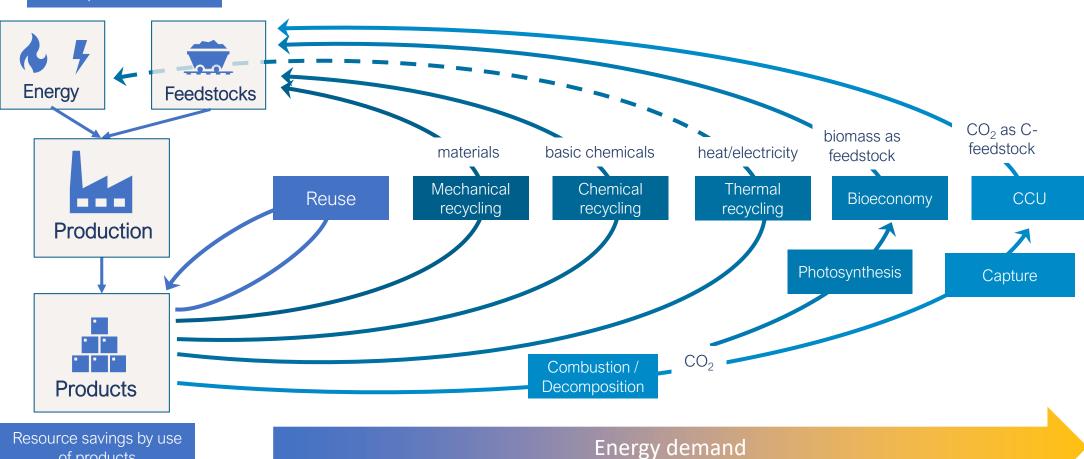
Rohstoffbasis der **Chemischen Industrie** in Deutschland



Raw materials Coal Crude oil Natural gas Wax Fuel oil Gasoline Refining and processing Refinery gases Asphalt Gasoil Kerosene Naphtha Coke Methane Diesel Lubricants Sulfur Methanol Ammonia Ethylene Propylene C4 stream Benzene Toluene **Xylenes** Food Automotive Optical Soft Fuels **Fertilizers** Automotive PET bottles packaging media furnishinas Disposable Window diapers Thermal Liquid Sports Sports profiles **Explosives** Textiles insulation packaging equipment equipment Marine Industry **Pipes** Synthetic Wood Electrical and Wire and Computers Tires fibers products electronics cables Detergents Textiles Food Paper Glazing packaging Pharmaceuti Flectrical and cals electronics Furniture Agrochemica Construction Paints and coatings Antifreeze Was die Chemische Cosmetics Paint and Industrie braucht ist coatings Inks "defossilization"! Film and Adhesives sheets **DECHEMA**

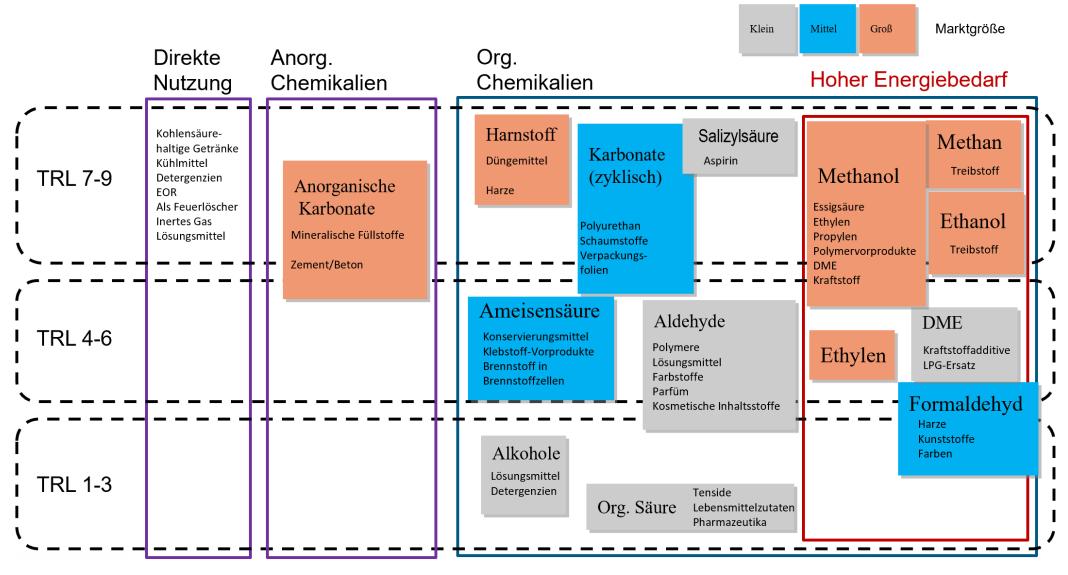
Alternative Kohlenstoffquellen erschließen

Reuse / energy efficiency in the chemical production





of products



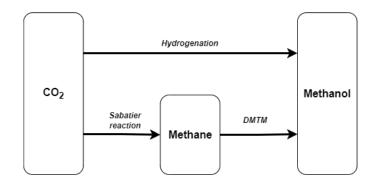
Quelle: Eigene Darstellung

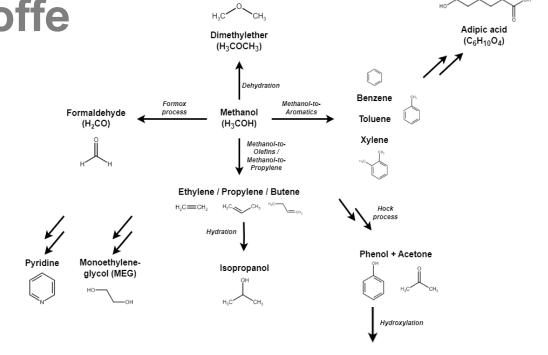


Chemikalien und Treibstoffe

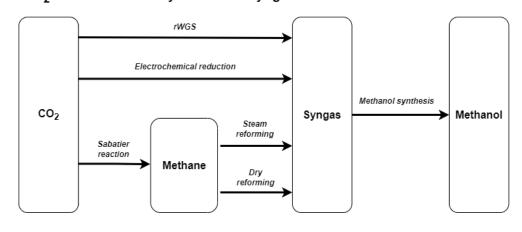
Methanol und Synthesegas

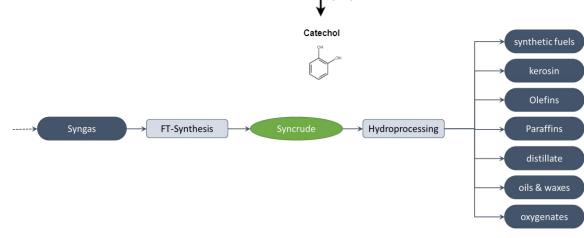
Direct CO₂-based methanol synthesis





CO2-based methanol synthesis via syngas







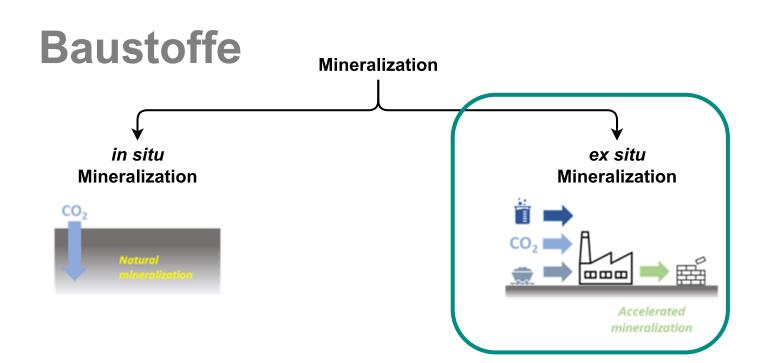
Carbon Recycling International CO₂-to-Methanol-Anlage in Shunli

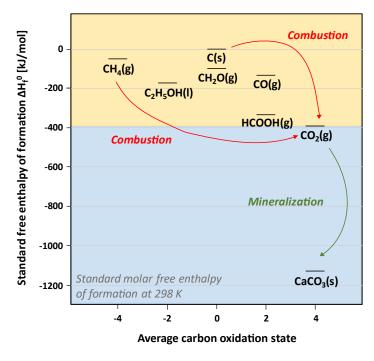


Quelle: CRI

- Scale-up in China
- Kapazität: 110.000 Tonnen pro Jahr
- Nutzung von 160.000 Tonnen CO₂ pro Jahr

















GEFÖRDERT VOM

CO₂ als nachhaltige Kohlenstoffquelle – Wege zur industriellen Nutzung

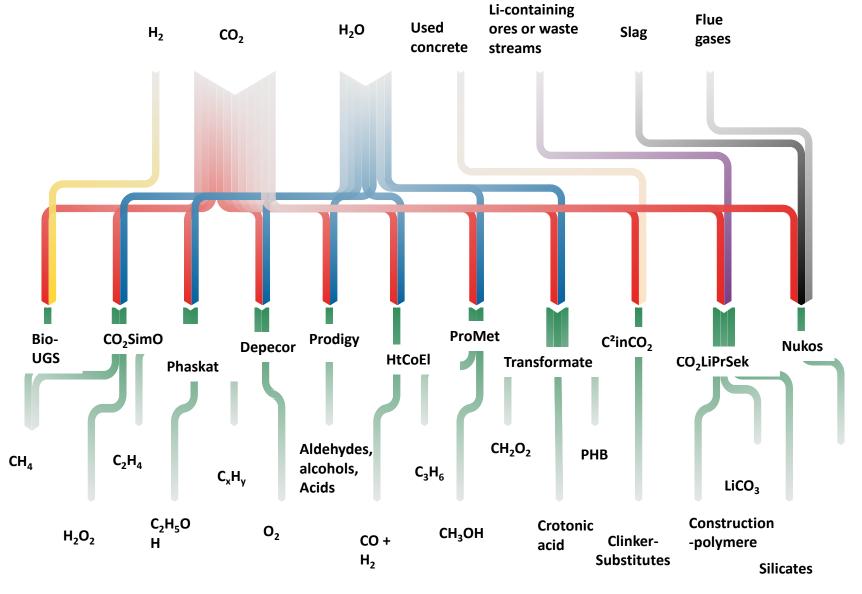
CO₂-WIN Connect

Vernetzungs- und Transferprojekt zur BMBF-Fördermaßnahme











DIN SPEC 91457:2023-09

"Photokatalyse - Bestimmung der Produktbildung in der CO₂-Reduktion"

Ausgangslage:

- Durch photokatalytische Spaltung oder Reduktion k\u00f6nnen aus CO₂ Produkte wie Kraftstoffe oder Basischemikalien hergestellt werden.
- Bedarf einer Vergleichbarkeit der Messungen verschiedener Katalysatoren in Bezug auf ihre Leistung.

Erarbeitung:

- Initiierung durch Prof. Dr. Jennifer Strunk.
- Zweisprachige Entwicklung zur Maximierung des Impacts.
- Erster DIN-Standard zur Photokatalyse, in dem Photokatalyse zur Synthese und nicht primär zum Abbau von Schadstoffen eingesetzt wird.

Erwartete Auswirkung:

Vergleichbarkeit der Messungen der verschiedenen Katalysatoren hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit.
 Fehlerquellen im Messaufbau und in der Durchführung sollen benannt und vermieden werden.



GEFÖRDERT VOM





DIN SPEC 91457 (Kostenloser Download)



DIN SPEC 91458:2023-09

"Nutzung von Kohlenstoffdioxid - Begriffe"

Ausgangslage:

Vielzahl von Begriffen, Bezeichnungen und Akronyme rund um die CO₂-Nutzung mit unterschiedlicher Auslegung und Nutzung zwischen Stakeholdern.

Erarbeitung:

- Initiierung durch Dipl.-Ing. Dennis Krämer. Viele Iterationsschleifen bei Definition der 118 Begriffe.
- Zweisprachige Entwicklung zur Maximierung des Impacts.
- Viele Rückmeldungen während öffentlicher Kommentierungsphase.
- Teilgebiete des Dokuments: Rahmenbegriffe/Grundlagen, CO₂-, Energie-, und Rohstoffquellen, Produktsynthese/Prozesse, Produkt sowie Ökobilanzierung/Lebensweg/Prozessbewertung.

Erwartete Auswirkung:

Erleichterung der länder- und fachübergreifenden Kommunikation zwischen Forschungseinrichtungen,
 Unternehmen und Anwendern sowie im politischen und öffentlichen Diskurs zu erleichtern.



GEFÖRDERT VOM





DIN SPEC 91458 (Kostenloser Download)



DIN SPEC 91508 (Q1/2025)

"Anforderungen an die Ökobilanzierung von CCU- und CCS-Technologien"

Ausgangslage:

 ISO 14000er-Reihe enthält Anforderungen an Umweltmanagementsysteme mit wenig Flexibilität für unterschiedliche Anwendungsfälle.

Erarbeitung:

- Zweisprachige Entwicklung zur Maximierung des Impacts.
- Techno-Economic Assessment & Life Cycle Assessment Guidelines for CO₂ Utilization (Version 2.0) (②)
 dient als Ausgangsbasis für die Entwicklung des Dokuments.

Erwartete Auswirkung:

- Das Dokument kann als Vorlage für länderübergreifenden Normungsaktivitäten des neuen
 CEN/TC 474 "CO₂ capture, transportation, utilization, storage (CCUS) and carbon accounting" dienen.
- Das Dokument wird die Etablierung von CCU- und CCS-Technologien durch die Förderung ihrer Kompatibilität mit LCA-Empfehlungen unterstützen.



GEFÖRDERT VOM







Fazit

- Technologische Reife grundlegender Verfahren weit vorangeschritten
- CCU-Ansätze können dazu beitragen CO₂-Emissionen einzusparen
 - je nach Anwendungsfall sogar "klimanegativ" sein
- Chemische Industrie auf CO₂ als alternative Kohlenstoffquelle in Zukunft angewiesen
- Normung und Standards werden essenziell sein, um neue Prozesse im großen Maßstab umzusetzen





Dennis Krämer Senior Advisor Carbon Management

DECHEMA e.V.

Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 618

E-Mail: dennis.kraemer@dechema.de







Mehr Informationen: www.din.de/go/innovationskonferenz